

**II-2437 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVI. Gesetzgebungsperiode**

Nr. 12141J

1985-03-20

A N F R A G E

der Abgeordneten Maria Stangl, Ing. Kowald
und Kollegen
an den Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft
betreffend die geplante Verlängerung der Studiendauer am
Bundesseminar für das landwirtschaftliche Bildungs-
wesen

Anlässlich der Diskussion im Parlament über die Besetzung des Leiters des Bundesseminars für das landwirtschaftliche Bildungswesen in Wien-Ober St.Veit durch einen berufsfremden Direktor, hat Landwirtschaftsminister Haiden auch eine Änderung der Studienpläne bzw. der Studiendauer angedeutet. Da seitens des Bundesministers für Land- und Forstwirtschaft in der Zwischenzeit keine weiteren Informationen über eine Änderung der Studiendauer bzw. der Studienpläne an die Abgeordneten zum Nationalrat erfolgt sind, richten die unterzeichneten Abgeordneten an den Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft nachstehende

A n f r a g e :

- 1) Für den Ausbau der land- und forstwirtschaftlichen berufspädagogischen Lehranstalt und des land- und forstwirtschaftlichen berufspädagogischen Instituts (Bundesseminar für das landwirtschaftliche Bildungswesen) wurde bereits mit der Planung begonnen; wieweit sind diese Planungsarbeiten gediehen und welche Kosten sind dafür bisher aufgelaufen?

- 2 -

- 2) Wann ist mit dem Beginn der Ausbauarbeiten zu rechnen und ab wann werden voraussichtlich die räumlichen Voraussetzungen für eine Umstellung der Lehrer- und Beraterausbildung auf 4 oder mehr Semester gegeben sein?
- 3) Ist im geplanten Erweiterungsbau des Bundesseminars eine Wohnmöglichkeit für Studenten wie bisher vorgesehen; wenn ja, wieviele Heimplätze sind geplant?
- 4) Inwieweit werden bei dem geplanten Erweiterungsbau die Erfordernisse einer auf Gruppenarbeit und Selbsttätigkeit abgestimmten Lehrerfortbildung und die Möglichkeit zur Unterbringung der Kursteilnehmer, die in der Regel aus dem ganzen Bundesgebiet kommen, berücksichtigt?